

# Weiterbildung in Körperorientierter Psychotherapie

## Baustein I-F

## Grundlagen der körperorientierten Psychotherapie

---

### **Seminar 1**                    **Die Integration von körperorientierten Interventionen in die verbale Arbeit**

Daten:                            28. – 30. März 2019, München

Leitung:                        Andrea Opitz- Gerz, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Seminarkosten:            € 400,00

- Einführung ins Modell der körperorientierten Psychotherapie
- Entwicklung der Konzeptes: von affektmotorischen Schemata zur Idee der Körperfähigkeiten
- Bedeutung der Forschung über frühkindliche Entwicklung und frühe Eltern-Kind –Interaktion
- Körpertherapie als wichtiger Schlüssel zu Erlebnisaktualisierung und unbewussten inneren Prozessen und Schemata
- Indikation und Voraussetzungen für den Einsatz der verschiedenen Arten von Körpertechniken
- Systematischer Aufbau einer körperorientierten Intervention : Übergänge von verbaler zu körperorientierter Arbeit
- Arbeit mit Körperempfindungen, Haltung, Gesten und Bewegungen, szenischer Darstellung eines inneren Geschehens oder einer Beziehungserfahrung
- Demonstration und Einüben verschiedener Körpertherapietechniken
- Einbettung körperorientierter Interventionen in laufende Beratungs- und Therapieprozesse

### **Seminar 2**                    **Emotionen und Körper**

Daten:                            04. – 06. Juli 2019, München

Leitung:                        Elisabeth Breit- Schröder, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Seminarkosten:            € 400,00

- Einige Forschungsergebnisse aus Neuropsychologie und Emotionsforschung
- Konzept der Körperabwehr von Gefühlen und therapeutischer Umgang damit
- Körpertherapeutische Arbeit mit verschiedenen emotionalen Bereichen: z. B. mit Trauer, Ärger, Angst, Scham, Sehnsucht, Freude
- Körperbezogene Interventionen zur Wahrnehmung, Differenzierung und Akzeptanz von Gefühlen sowie zur Öffnung und Vertiefung von Gefühlsprozessen
- Körperlicher Ausdruck von Gefühlen: Von Mikroschritten zum vollen Ausdruck
- Körpertechniken zur Begrenzung und Regulation negativer Emotionen, insbesondere von Angst, überwältigender Trauer und Verzweiflung sowie Wut
- Verschiedene Möglichkeiten mit der Atmung zu arbeiten sowie Umgang mit unterschiedlichen Reaktionen auf die Atemarbeit
- Indikation und Kontraindikation für die Arbeit mit vertiefter Atmung
- Demonstration und Einüben eines Repertoires an grundlegenden Körpertechniken im Sitzen, Stehen oder Liegen bei der Arbeit mit Emotionen
- Kasuistik

### **Seminar 3**                    **Interaktion, Entwicklung und Körper**

Daten:                            11. – 15. Dezember 2019, München

Leitung:                        George Downing, Ph.D.

Seminarkosten:            € 760,00

- Ursprüngliche Fassung des Konzepts der Mentalisierung von Fonagy, Steele & Steele
- Weitere Ausarbeitungen des Mentalisierungs– Konzepts
- Ergebnisse der Bindungsforschung und angrenzender Gebiete über die Entwicklung von Mentalisierung bei Kindern
- Das Konzept des „prozeduralen Kerns“ („procedural core“): ein in der Entwicklung erworbenes Repertoire, den Körper in die Interaktion einzubringen
- Video – Beispiele von Eltern-Säuglings-Interaktionen und Eltern-Kind-Interaktionen, die den prozeduralen Kern formen
- Die verschiedenen Beziehungen zwischen dem prozeduralen Kern und Mentalisierungsfähigkeiten im Verlauf der kindlichen Entwicklung
- Hypothesenbildung über den prozeduralen Kern und die Mentalisierungsfähigkeiten eines Patienten
- Körperbezogene Techniken zur Veränderung des prozeduralen Kerns
- Techniken zur Veränderung von Mentalisierungsfähigkeiten
- Wege, die Arbeit mit dem prozeduralen Kern und mit Mentalisierung zu koordinieren.